

den 26.VII.1953

L 44070-80/67

Werter Genosse Janka,

ich habe zwei Bitten beziehungsweise Anfragen an Sie. 1. Soeben erhalte ich einen Brief von der Agentur Mecklenburg in Japan, die die zwei Exemplare des "Russischen Realismus" reklamiert. Ich habe Ihnen seinerzeit als Sie mir den Brief der Agentur schickten, darüber geschrieben, dass die Agentur die Exemplare erhalten soll. Ich bitte Sie sehr, dies sofort erledigen zu lassen. Adresse: Libraire Mecklenburg, Asahi Seimei Bekkan, Otemachi 2-Chome 8, Chiyoda-ku Tokyo, Japan.

2. bin ich beunruhigt wegen meines Buches: Zerstörung der Vernunft. Genosse Harich hat die Redaktionsarbeit noch während des Winters gemacht und wir haben darüber eine sehr ausführliche Korrespondenz geführt. Damals schien es so, dass das Buch noch vor den Sommerferien erscheint. Indessen habe ich noch keine einzige Korrektur erhalten. Was ist hier los? Es handelt sich dabei nicht nur um die Verspätung der "Zerstörung der Vernunft", sondern damit werden die beiden anderen Bücher /Beiträge zur Aesthetik und Hegel/ auf die lange Bank geschoben. Ich fahre jetzt auf Urlaub und kann dort, da meine Bibliothek und meine Notizen nicht mit mir sind, ein Buch wie die "Zerstörung der Vernunft" unmöglich korrigieren. Die Sache verschiebt sich also auf den Herbst, was sehr schade ist. Ich bitte Sie, mich über den Stand der Dinge zu informieren. Meine Adresse vom 1.-22. August ist: Dobogókő MDP-Üdülö, vom 22. bis 10. September Abrahámhegy 2. Veszprémmegye.

Mit herzlichen Grüßen

MTA FIL. INT.  
Lukács Archív

Ihr

Georg Lukács